

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kurzversion: **Mittwoch, 15. Oktober 2017**

Langversion : **Montag, 1. Dezember 2017**

Abiturjahrgang

2018/ 2020

W-Seminar

Leitfach: **Musik**

Rahmenthema: *Musik und Technik*

Lehrkraft: **Herr Greive**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Ziel des Themas soll es sein, die Wechselwirkung zwischen technischen Entwicklungen und musikalischer Gestalt herauszuarbeiten. Bedingte der Synthesizer die Dance-Elektromusik oder hat die Entwicklung der Elektromusik diesen gefordert? Welche Bedeutung haben diese Weiterentwicklungen für den Musiker, seine Fähigkeiten und seine Musik oder wird er irgendwann gar obsolet und gänzlich durch digitale Technik ersetzt? Der Schwerpunkt soll hier vor allem auf die Digitalisierung von Musik und deren Folgen gelegt werden, wobei abschließend die fast philosophische Frage stehen soll, ob die Fähigkeiten der Menschen nicht nach und nach durch die digitalen Eingriffsmöglichkeiten im Bereich Musik verarmen bzw. inwiefern Musik noch menschliche Kunst bleibt.



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	SEP	Klassische Instrumentenkunde- und Geschichte sowie deren kulturelle Verortung. ->Referate	Referate/Kurzarbeit
	OKT	Die Instrumente der Pop/Rockmusik, deren geschichtliche Entwicklung sowie deren elektrischer Besonderheiten (Röhren und Transistoren). -> Referate	
	NOV	Analoge Schallwandlung, Impedanzen, Funktionsweise von Schallwandlern (Mikrofone, Lautsprecher) Prinzipien des Schalls -> Kurzarbeit	
	DEZ	Vinyl – CD –Mp3 – HighResAudio -> Von Analog zu Digital zu immer schlechter werdenden Musikrezeption? Das Problem der Digitalisierung (Bits und Samplingraten) (LV)	
	JAN/FEB	Das binäre System der digitalen Welt frei von physikalischen Gesetzen?	
11/2	FEB	Digital Devices als Allheilmittel der „Musiker“ oder als Krücke für Dilettanten?	Referate
	MRZ/APR	Geschichtliche Entwicklung und Funktionsweise von DAWs und Musikcomputern/Pads/Phones	
	MAI bis JUL	Midi und Audio Geschichtliche Entwicklung und Funktionsweise von Effekten im Recording- und Masteringbereich. Echt oder Unecht? Wirklich gespielt, Sampling, Softwareinstrumente oder „Digitale Musiker“ mit Human Touch?	
12/1	SEPT bis OKT	Im Studio kann jeder singen? Möglichkeiten der Stimmenbearbeitung sowie deren Grenzen (Autotune, Melodyne etc.)	Referate
	NOV bis JAN	„Echte“ Musiker und „echte“ Instrumente brauchen wir nicht mehr! Die digitalen Emulationen können alles besser! Der Faktor Mensch in einer entmenschlichten, „seelenlosen“ Musikwelt?	

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

Wechselwirkung „technischer“ Errungenschaften und Musik: z.B. Instrumentenbau (z.B. vom Hammerklavier zum Flügel), Aufnahmemöglichkeiten, Mehrspurverfahren, E-Gitarre, Synthesizer, Digitalisierung, Autotune: Kann wirklich jeder singen? Der Computer als musikalisches Allheilmittel?

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Voraussetzung sind musikalische Kenntnisse in Theorie und Instrumentenkunde.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiter

